

**STADT EBERSWALDE**  
**Der Bürgermeister**



DB/Vorlage Nr. **BV/0051/2019**

Datum: 13.09.2019

zur Behandlung in Sitzung:  
**- öffentlich -**

Einreicher/zuständige Dienststelle:  
60 - Amt für Hochbau und  
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Waldsportanlage - Beschluss über Mehrausgaben zur Realisierung der  
Gesamtmaßnahme**

---

**Beratungsfolge:**

Ausschuss für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt	08.10.2019	Vorberatung
Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport	10.10.2019	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	15.10.2019	Vorberatung
Hauptausschuss	17.10.2019	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	24.10.2019	Entscheidung

---

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die erforderlichen Mehrausgaben i. H. v. 848.826,55 EUR zur Fertigstellung der Gesamtmaßnahme Waldsportanlage.
2. Dabei ist auf die Herstellung des Laufrichters zu verzichten und das Budget für die Boulderanlage wird halbiert.
3. Der Bürgermeister wird mit der entsprechenden Umsetzung beauftragt.

Boginski  
Bürgermeister

<b>Fin. Auswirkungen:</b> Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Haus- haltsjahr	Ertrag / Aufwand bzw. Einzahlung/ Auszahlung	Produkt- gruppe	Sachkonto	Planansatz gesamt (in €)	Aktueller Ertrag bzw. Aufwand (in €)
<b>a) Ergebnishaushalt:</b>					
2020	Ertrag	42.40	416101	50.400,00	10.548,04*
2021ff	Ertrag	42.40	416101	110.000,00	42.192,17
2020	Aufwand	42.40	571101	135.100,00	15.822,06*
2021ff	Aufwand	42.40	571101	248.300,00	63.288,25
<b>b) Finanzhaushalt:</b> (für Investitionen Maßnahmenummer: 40070001 )					
2019	Einzahlung (Bund)	51.12	681000	713.741,00	282.942,18
2019	Einzahlung (Land)	51.12	681100	713.741,00	282.942,18
2019	Auszahlung	51.12	785300	2.141.224,00	848.826,55
Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: Ja: <input type="checkbox"/> nicht erforderlich: <input checked="" type="checkbox"/>					
Erläuterung: *voraussichtliche Inbetriebnahme geplant 9/2020 (Betrag gilt für 3 Monate)					
Abstimmung mit der Behindertenbeauftragten erforderlich: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Abstimmung erfolgte: Ja: <input checked="" type="checkbox"/> Nein: <input type="checkbox"/>					
Mitzeichnung Amtsleiter/in:		Mitzeichnung Kämmerer/in:		Mitzeichnung Dezernent/in:	

Sachverhaltsdarstellung:

Für den Bau der Waldsportanlage wurde mit den Beschlüssen Nr. 31/244/17 vom 29.06.2017 und Nr. 34/267/17 vom 27.11.2017 die Umsetzung der Basis- und der Zusatzvariante beschlossen.

Das Funktionsgebäude befindet sich im Bau und wird bis zum Frühjahr 2020 fertig gestellt.

Der erste Bauabschnitt (A-Platz mit Leichtathletikanlagen) ist im Wesentlichen fertig gestellt.

Derzeit befindet sich der zweite Bauabschnitt (Kunstrasenplatz, Wegebau und Skater-/BMX-Anlage) in der Ausführung. Mit der Fertigstellung dieses Bauabschnittes wird das 2017 beschlossene und kontinuierlich im Zusammenhang mit den Vergaben fortgeschriebene Budget für die Freianlagen der Waldsportanlage bereits überschritten sein. Hierzu wurde in den Septembersitzungen der Fachausschüsse ausführlich informiert.

Zur Fertigstellung aller 2017 beschlossenen Elemente der Zusatzvariante werden zusätzliche Haushaltsmittel i. H. v. ca. 1 Mio. EUR benötigt.

Zur Reduzierung dieser hohen zusätzlich erforderlichen Mittel schlägt die Verwaltung das Weglassen des Laufrichters (ca. 42 TEUR) und die Verkleinerung der Boulderanlage (ca. 114 TEUR) vor.

Inzwischen gibt es in Eberswalde eine große privat betriebene Boulderhalle. Insofern kann das Angebot in der Waldsportanlage verringert werden. Ganz sollte die Stadt jedoch nicht darauf verzichten, zum einen kann dadurch das Interesse am Bouldern geweckt werden und zum anderen können sich nicht alle Eberswalder Kinder und Jugendliche ein kommerzielles Angebot leisten.

Die übrigen Bestandteile der Zusatzvariante sollten aus Sicht der Verwaltung und des Sportvereins realisiert werden.

- Der Wirtschaftshof ist für die spätere Bewirtschaftung der Waldsportanlage erforderlich.
- Die Rundlaufbahn mit Beleuchtung ist ein zentrales Element zur Nutzung durch Individualsportler, insbesondere in der dunklen Jahreszeit.
- Der Spielplatz ist eine sinnvolle Ergänzung für die Nutzung durch die Allgemeinheit und wird vom Verein ausdrücklich gewünscht.
- Die Befestigung des Parkplatzes und der Wege (inklusive Begrünung) ist aus Gründen der Barrierefreiheit erforderlich
- auf die bereits deutlich reduzierten Tribünen- bzw. Sitzelemente sollte aus Gründen der Besucherfreundlichkeit nicht verzichtet werden und wurde vom Verein ausdrücklich gewünscht.

Die Mehrkosten bewegen sich aber immer noch im baufachlich geprüften Kostenrahmen. Laut Brandenburgischem Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) sind für die Freianlagen der Waldsportanlage bis zu 6,7 Mio EUR Fördergelder möglich. Für die Fertigstellung der Gesamtmaßnahme in der von der Verwaltung vorgeschlagenen reduzierte Variante mit Wegfall des Lauftrichters und Verkleinerung der Boulderanlage (848.826,55 EUR, davon 282.942,19 EUR Eigenanteil und 565.884,36 EUR Fördermittel) stehen im Haushalt unter dem Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung 2019 Mittel in ausreichender Höhe zur Verfügung.